



## Urteil: Türken nix brauchen Deutsch für Almanya



Türken, die ihren Ehepartnern nach Deutschland folgen, müssen nicht mehr Deutsch sprechen können! Der bislang nötige Sprachtest fällt weg. Das hat am Freitag das Oberverwaltungsgeri

cht Berlin entschieden (AZ: OVG 7 B 22.14). Grund: ein Abkommen mit der Türkei von 1980, auf das sich eine türkische Klägerin berufen hatte. Das Abkommen erleichtert die Voraussetzungen, unter denen Türken zu ihren Ehepartnern nach Deutschland ziehen dürfen. Der Clou: Neue Gesetze dürfen diese Bedingungen nicht verschlechtern! Genau das aber sei geschehen, als die Bundesregierung 2007 verbindliche Sprachtests für Zuzügler aus dem Ausland einführte, so das Gericht.

*(Auszug aus einem Artikel von [BZ-online](#))*

Wunderbar, dann fließt jetzt der Nachschub an Import-Bräuten wieder ungehindert. Wie wäre es denn, wenn man das [Assoziierungsabkommen mit der Türkei aus dem Jahre 1980](#) aufkündigt, ebenso die Beitrittsverhandlungen zur EU beendet?

Wir haben es seit Erdogan mit einer Türkei zu tun, deren oberste Vertreter bereits mehrmals ganz offen von einer Eroberung und Islamisierung Europas gesprochen haben:

Im Oktober 2013 provozierte Erdogan bezüglich des serbischen Kosovo: [„Türkei ist Kosovo, Kosovo ist Türkei“](#). Ein Jahr zuvor 2012 kündigte Erdogan auf einem Parteitag seiner AKP an [„den Islam siegreich nach Westen führen zu wollen“](#). Im Februar 2010 rief er auf einem von ihm veranstalteten [„Kongress für Auslandstürken“](#) seine aus Europa eingeladenen Landsleute dazu auf, „die europäische Kultur mit der türkischen zu impfen“, um diese Länder zu „türkisieren“. Vor drei Jahren besuchte der türkische Außenminister Ahmet Davutoglu Bosnien-Herzegowina und hielt in Sarajevo eine aufsehenerregende Rede, in der er ankündigte, [„das osmanische Reich wiederbeleben zu wollen“](#). Im Januar 2015 drohte er, dass die türkische Flagge auf dem Balkan wieder [„geehrt und gefürchtet werden würde“](#).